Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/2362

Sachgebiet 78

Kleine Anfrage

der Fraktionen der SPD, FDP

betr. Buchführung in der Landwirtschaft

Buchführende Betriebe in der Landwirtschaft der Bundesrepublik sind nur wenig verbreitet. Angesichts der schnellen technischen und wirtschaftlichen Entwicklung bei den landwirtschaftlichen Betrieben wird die Buchführung zu einer der wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Unternehmensführung. Der stärkeren Verbreitung einer ordentlichen Buchführung für die Erschließung der noch vorhandenen Rationalisierungsreserven in den landwirtschaftlichen Betrieben ist daher eine große Bedeutung beizumessen. Um eine wirkungsvolle Hilfe durch staatliche Investitionsmaßnahmen zu erreichen, muß die Auswirkung solcher Maßnahmen sorgfältig geplant und mit Hilfe der Buchführung ständig kontrolliert werden können.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch ist der Anteil an buchführenden Betrieben in der Landwirtschaft der Bundesrepublik, aufgeschlüsselt nach Betriebsgrößenklassen?

2. Wie hoch ist der Anteil an Buchführungsbetrieben in den übrigen Mitgliedstaaten der EWG?

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn
Alleinvertrieb. Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1
Postfach 821 Goethestraße 54 Tel. (0 22 20) 6 35 51

3. Welche Institutionen sind mit der landwirtschaftlichen Buchführung in der Bundesrepublik gegenwärtig beschäftigt, mit welchen technischen Mitteln (EDV) sind sie ausgerüstet, und wie hoch ist der Anteil der über EDV verarbeiteten Buchführung an der gesamten landwirtschaftlichen Buchführung?

4. Ist die Bundesregierung bereit, ein Buchführungssystem zu entwickeln, bei dem die Landwirte die Buchführung mit einem möglichst geringen Zeit- und Kostenaufwand erstellen können und das zugleich als Grundlage für Erfolgskontrolle, Planung und Statistik, sowie für die Entwicklung zweckentsprechender agrarpolitischer Maßnahmen geeignet ist?

5. Wie beurteilt die Bundesregierung – unter Berücksichtigung der Frage 4 – eine allgemeine gesetzliche Buchführungspflicht für landwirtschaftliche Betriebe?

Bonn, den 22. Juni 1971

Wehner und Fraktion

Mischnick und Fraktion